

BILD und Hürriyet berichten über den Start von Jörg Uckermann beim Kölner Frühlingslauf



Der Start des PRO KÖLN-Politikers Jörg Uckermann beim 4. Kölner Frühlingslauf am 23. März (PI berichtete) wird jetzt auch in überregionalen Zeitungen behandelt. Neben der BILD berichten heute auch mehrere türkische Medien über den Lauf und auch PI findet Erwähnung (zum Beispiel in der Hürriyet). Währenddessen hat der Pressesprecher und Moderator des Frühlingslaufs, Jens Koralewski, den Start von Jörg Uckermann begrüßt.

Auf der Internetseite von Pro Köln heißt es dazu:

Via Bildzeitung hat der Veranstalter des Kölner Frühlingslaufs die Anmeldung des PRO-KÖLN-Politikers Jörg Uckermann bestätigt und begrüßt. "Wir werden ihn wie jeden anderen Sportler freundlich empfangen" sagte Jens Koralewski vom Frühlingslauf-Team gegenüber BILD Köln – trotz der angekündigten islamkritischen Trikots und Transparente von Uckermann und anderen Kölnern, die über das offizielle islamgrüne Frühlingslauf-Shirt mit abgebildeter Großmoschee wenig erfreut sind.

PRO KÖLN begrüßt dennoch diese Offenheit und demokratische

Toleranz des Veranstalters. "Es zeigt, dass im Kölner Laufsport noch nicht Hopfen und Malz verloren sind", so Jörg Uckermann, der sich bereits intensiv auf seinen Start in der Kategorie "Fun Run" am 23. März vorbereitet. "Es ist gut zu wissen, dass die Macht der Altparteien und linkslinker Medienvertreter noch nicht bis in die letzten Winkel des öffentlichen Lebens in Köln reicht", so Uckermann weiter. "Wir werden jedenfalls am 23. März zusätzlich zur sportlichen Auseinandersetzung einen deutlichen Kontrapunkt in Sachen Islam-Debatte setzen. Gerade nach den jüngsten Äußerungen des Veranstalters ist jeder dazu herzlich eingeladen. Eigentlich eine vorbildliche Art und Weise der Auseinandersetzung, in der man ohne Ausgrenzungen und Tabus offen miteinander in den Diskurs treten kann. Eine Stück gelebte Demokratie, von der sich die Kölner Altparteien eine Scheibe abschneiden sollten!"

Da sind wir ja mal gespannt, wie die örtliche Antifa auf die Stellungnahme des Lauf-Veranstalters reagieren wird. Unsere Prognose: Die Genehmigung für den Uckermann-Start wird in den nächsten Tagen aus feidenscheinigen Gründen zurückgezogen...